

Grimmelshausen und das Sprachdenken seiner Zeit Grimmelshausen and the meaning of language of his time

Di, 14:15-15.45

Beginn: 14.04.2011

Raum: PB SR 038

Gegenstand:

Grimmelshausens sprachkritischer Traktat "Deß weltberuffenen Simplicissimi Pralerey und Gepräng mit seinem Teutschen Michel" (1673) stellt einen satirischen Kommentar zu den sprachtheoretischen und sprachreformerischen Diskursen im Umfeld der Fruchtbringenden Gesellschaft dar. Mit viel Humor und Scharfsinn werden radikale Reformbestrebungen persifliert und wichtige Theoreme wie z. B. die Stammworttheorie parodiert. Darüber hinaus unterzieht Grimmelshausen sowohl sprachlichen Manierismus und übertriebenen Fremdwortgebrauch als auch sprachliches Balzverhalten und Phrasendrescherei einer scharfen Kritik, von der kein Stand verschont bleibt, weder Adel noch Bauern, weder Gelehrte noch Ungebildete. Grimmelshausen erweist sich als ausgezeichnete Kenner einzelner Dialekte und diskutiert die Frage nach einer Leitvarietät auf bemerkenswertem Niveau. Im Zentrum dieses Proseminars steht Grimmelshausens Teutscher Michel, da die Kenntnis des zeitgenössischen Sprachdenkens jedoch für ein angemessenes Verständnis des Textes unabdingbar ist, werden wichtige Texte maßgeblicher Autoren (etwa Schottelius, Harsdörffer, Zesen) in Auszügen ebenfalls Gegenstand dieses Seminars sein.

Organisationsform:

Plenumdiskussion mit Textanalyse und Impulsreferaten

Textgrundlage und einführende Literatur:

Textgrundlage

Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen: Deß weltberuffenen Simplicissimi Pralerey und Gepräng mit seinem Teutschen Michel. Hg. von Rolf Tarot. Tübingen 1976. (Der Text ist als Kopiervorlage in der Seminarbibliothek zugänglich; dort befinden sich ab dem 15. März auch Kopiervorlagen für die anderen Texte).

Zur Einführung

Breuer (1999): Grimmelshausen-Handbuch. München, S. 232-239.

Grundlegende Sekundärliteratur

Gardt, Andreas (1994): Sprachreflexion in Barock und Frühaufklärung. Entwürfe von Böhme bis Leibniz. Berlin, New York. (Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker, 108).

Bachelor

BA B 2.2 Proseminar Linguistik: Mittel der Kommunikation/Sprachgeschichte (6 LP)

BA B 2.3 Proseminar Linguistik: Mittel der Kommunikation/Sprachgesch. (6 LP)

Master

1. Linguistik (Ling.)

MA Grundlagenmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Wissen und Text (6 LP)

MA Kompaktmodul – Forschungswerkstatt/Übung Ling.: Sprache und Erkennen; wahlweise: Wissen und Text (6 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Proseminar: Hausarbeit oder mündliche ZP

Lehramt (neu)

A 3/a: Vertiefungsmodul: Proseminar Germanistische Sprachwissenschaft: Mittel der Kommunikation/Sprachgeschichte (6 LP)